

An die Vorsitzende
des Liegenschaftsausschusses
Frau Ira Sommer

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 13.04.2021

AN/0733/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Liegenschaftsausschuss	19.04.2021

Wie weiter auf dem „Osthof“, der Hallen Kalk? – Anfrage zu aktuellem Stand des Dialogprozesses und weiterer Planung sowie dem Gebäudezustand der Immobilie Dillenburger Str. 56 in Kalk

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

auf dem Gebiet der Hallen Kalk stellen sich zahlreiche Akteure auf, eine gemeinwohlorientierte, mitunter sozio-kulturelle Nutzung zu etablieren. Dies ist das Ergebnis des Werkstattverfahrens. Seit September 2020 besteht ein sog. „Dialogprozess“ zwischen der Verwaltung und den Akteuren auf dem östlichen Gebiet der Hallen Kalk (sog. „Osthof“, u.a. Kulturhof Kalk e.V., DOMiD e.V., Abenteuerhalle Kalk, X-Süd / Kunsthaus Kat18 Köln). Während für die Verwaltung insbesondere das Amt für Stadtentwicklung an diesem Prozess teilnimmt und auch gute Fortschritte in der gemeinsamen Beplanung des Gebiets erzielt, nimmt seitens des Liegenschaftsamtes bislang niemand hieran teil. Es ist aber gerade erforderlich, dass auch ein Dialog mit Liegenschaften geführt wird, denn die besten Planungen bringen nichts, wenn diese am Ende mangels Umsetzbarkeit oder anderweitiger Planungen durch das Liegenschaftsamt scheitern.

Einer der Akteure auf dem genannten Gebiet ist der Kulturhof Kalk e.V., der u.a. im westlichen Teil des sog. „Osthofs“ und in der Immobilie Dillenburger Str. 56 tätig werden will und unkommerzielle Kunst- und Kulturangebote, aber auch – in der Immobilie – Bandräume und Ateliers für „kleines Geld“ schaffen möchte. Diese Planungen wurden aufgrund des Beschlusses des Wirtschaftsausschusses vom 20.08.2020, auch das „Kreativhaus“ in besagter Immobilie prüfen zu wollen, mit einem großen Fragezeichen versehen. Es hieß gar seitens der Wirtschaftsförderung, die auch im Dialogprozess sitzt, das Kreativhaus könne noch in diesem Jahr starten, wenn die Prüfungen, insbesondere vom Liegenschaftsamt, positiv aus-

fallen würden. Dem Kulturhof wurde aber auch seit dem Beschluss vermittelt, das eine schlieÙe das andere nicht aus.

Ob Kulturhof, Kreativhaus oder beides: Die Immobilie Dillenburger Str. 56 ist zusehends in immer schlechterem Zustand. Im 3. OG ist vor mehreren Monaten oder gar Jahren ein Taubenschlag entstanden, sodass diese Etage aufgrund der vom Taubenkot ausgehenden Gesundheitsgefahr bereits gesperrt wurde. Tauben nisten in den Decken und Wänden, was für die Bausubstanz nicht zuträglich sein dürfte. Eine Beseitigung dieses Zustands ist offenbar momentan nicht geplant, im Gegenteil, die Fenster bleiben geöffnet, sodass noch mehr Tiere ungehindert in die Immobilie einziehen können.

Im Februar 2021 kam nun noch ein erheblicher Wasserschaden dazu, der alle Etagen betrifft und auf defekte Wasserleitungen zurückzuführen sein soll. Das Leck konnte anscheinend noch nicht eindeutig bestimmt werden, sodass mit weiteren Schäden zu rechnen ist.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Weshalb nimmt bisher niemand seitens des Liegenschaftsamtes am Dialogprozess „Osthof Hallen Kalk“ teil und ist eine Teilnahme künftig – vor allem von Seiten der Amts- oder Abteilungsleitung – geplant?
2. Wie ist der aktuelle Zustand der Bausubstanz der städtischen Immobilie Dillenburger Str. 65 und welche – v.a. kurzfristigen – Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen plant die Verwaltung bzgl. des eingangs erwähnten Taubenbefalls und Wasserschadens?
3. Was ist der aktuelle Stand der Planungen der Verwaltung für die Nutzung der Immobilie Dillenburger Str. 56, insbesondere in Bezug auf die räumliche Aufteilung zwischen „Kreativhaus“ und „Kulturhof“? Wie sind jeweils der Stand der Verhandlungen mit beiden Akteuren / Trägern?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
Fraktionsgeschäftsführer